

Unterrichtseinheit »Kinder im Krieg«

Thema: Kinder im Krieg	Zeit: 90 Minuten	Schwierigkeitsstufe I
------------------------	------------------	-----------------------

Schlagwörter: Leben eines Kindes im Krieg, Comic, Plakat gestalten, Friedenspädagogik

Kurzbeschreibung

Diese Unterrichtseinheit bietet einen behutsamen Zugang zur Thematik »Kinder im Krieg«. Im hier verwendeten Teil des Comics »Die Abenteuer von Papui, Draggy und dem Kleinen-Etwas« landen Papui und Draggy, ohne es zu ahnen, in einem Kriegsgebiet. Die SuS können anhand der Geschichte die plötzliche Konfrontation mit dem Thema nachvollziehen. Mit der Anwendung kreativer Ausdrucksformen erhalten sie im Anschluss die Möglichkeit, sich individuell und in der Gruppe mit der Bedeutung von Krieg und Frieden zu befassen. Die Stunde kann handlungsorientiert enden, indem die Aktion »Rote Hand« vorgestellt wird.

Übersicht der Unterrichtseinheit

Nr	Phase/ Zeit	Inhalt/Methode	Materialien
1)	Einstieg/ 5min	Thema und Ziele benennen	
2)	Input/ 25min	Gemeinsames Lesen des Kapitels »Hoffnung auf Frieden« aus dem Comic »	Kapitel 20 Comic »Die Abenteuer von Papui, Draggy und dem Kleinen-Etwas«
3)	Erarbeitung/ 15min	Die SuS schreiben aus Sicht eines Reporters oder aus Sicht von Papui einen Bericht über das im Comic geschilderte Erlebnis.	Arbeitsblatt 1, Arbeitsblatt 2
4)	Reflexion/ 15min	In Paaren werden die Berichte vor der Klasse vorgelesen, wobei jedes Kind den Text eines anderen Mitschülers/einer anderen Mitschülerin vorträgt.	Aufgerollte DinA4-Blätter als symbolische Mikrofone
5)	Bewegungspause/ 10min	Bewegungsspiel »Rückflug mit Draggy«	
6)	Erarbeitung/ 15min	Das Plakat »Kinder sind keine Soldaten« wird durch die Schüler durch eigene Bilder und Texte ergänzt.	Arbeitsblatt 3 Plakat kostenfrei bestellbar Leerer DIN A2-Papierbogen Bastelutensilien
7)	Ausstieg/ 5min	Ausblick z.B. auf die Aktion »Rote Hand«	

Erläuterungen zur Übersicht

2)	<p>Der Comic »Die Abenteuer von Papui, Draggy und dem Kleinen-Etwas« des Friedenshandbuchs »Miteinander ohne Gewalt« (Hrsg. terre des hommes) zeigt auf, wie Kinder Konflikte erleben. In der Erzählung unternehmen Papui und Draggy Reisen rund um die Welt und werden dabei vom etwas geheimnisvollen Kleinen-Etwas begleitet. Schon der Grund für den Aufbruch zur ersten Reise verweist auf die Thematik: Papuis Eltern streiten sich mal wieder und so sucht Papui das Weite, um dem Stress Daheim zu entfliehen. Auf den Reisen lernt Papui in zahlreichen Abenteuern viel über Konflikte, aber auch über Möglichkeiten Streit friedlich zu beenden. Das Friedenshandbuch ist unter folgendem Link einzusehen und zu bestellen. Es kann als umfassender Begleiter zur Friedenserziehung an Schulen herangezogen werden und bietet zahlreiche methodischen Anregungen.</p>
4)	<p>Die SuS erhalten jeweils einen fremden Text ausgehändigt und üben, jedeR für sich, ihn vorzulesen. Danach werden die Texte nacheinander in Zweiergruppen vor der Klasse präsentiert, die jeweils aus einem Reporter/ einer Reporterin mit „Mikrofon“ und Papui bestehen. Es müssen nicht alle Gruppen präsentieren.</p> <p>Anschließendes Klassengespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erleben der Reporter/die Reporterin und die Kinder die Situation unterschiedlich? - Wenn ja: Warum ist das so? Wo liegen die Unterschiede? - Was bauen die Kinder am Schluss? Warum machen sie das?
5)	<p>Da möglicherweise eine starke Identifizierung mit den Rollen erfolgt ist, sollen die SuS nun die Möglichkeit bekommen, sich aktiv von ihnen zu lösen. Dazu stellen sie sich in zwei parallelen Reihen auf, die Gesichter zeigen zueinander. EinE SchülerIn am Anfang der Reihen spielt Papui, die/der auf der Rückreise nach Hause ist und dazu durch das Spalier ihrer Klasse muss. Auf dem Weg ist es aber etwas windig, eventuell stürmisch; Draggy muss tiefer fliegen und sie geraten ins Geäst eines Waldes, ... Dies auf Kommando spielerisch umzusetzen und Papui „spüren zu lassen“, ist die Aufgabe der Klasse Zum Schluss stellt sich das Kind an eines der Enden der Reihen und das nächste startet.</p> <p>Variation: Die SuS sagen jeweils vor dem Start, wie ungemütlich das Wetter wohl ist. Scheint die Sonne, ist es stürmisch, weht ein laues Lüftchen,...</p>
6)	<p>Das Arbeitsblatt 3 fordert die SuS auf, jeweils ein Bild zur Frage „Was bedeutet Frieden für Dich?“ zu malen. Schaffen Sie eine ruhige Atmosphäre und lassen Sie die SuS ggf. zu Musik malen. Die entstandenen Gedankenblasen um das abgebildete Kind auf dem Plakat herum arrangieren und fixieren. Das fertige Plakat aufhängen und besprechen. Siehe auch: Weiterführende Ideen zur Unterrichtseinheit.</p>
7)	<p>Informationen zum Aktionstag finden sie hier...</p>

Weiterführende Ideen zur Unterrichtseinheit:

- Die SuS arrangieren mit den von ihnen gestalteten Plakaten und der Plakatserie „Wir Kinder wollen Frieden. Kinderbilder aus Kolumbien“ von terre des hommes eine Ausstellung. Sie suchen nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten ihrer Bilder.
- Die Fotoreportage „Kinder im Krieg und auf der Flucht“ bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung unter Einbeziehung der Thematik „Kindersoldaten“.

Arbeitsblatt 3 »Den Frieden malen«

Aufgabe

Im Comic hast du Kinder im Krieg gesehen. Ihr tägliches Leben besteht aus Gewalt. Aber sie alle sehnen sich nach Frieden. Male in die Gedankenblase ein Bild: Was bedeutet Frieden für dich?

